

## § 35 Dienstaussweise

(1) <sup>1</sup>Beschäftigte, die regelmäßig Außendienst wahrnehmen, sollen einen Dienstaussweis erhalten und sich damit erforderlichenfalls im Außendienst unaufgefordert ausweisen. <sup>2</sup>Sonstige Beschäftigte können einen Dienstaussweis erhalten.

(2) Dienstaussweise sollen den Vor- und Zunamen, die Beschäftigungsbehörde, ein Lichtbild und die Unterschrift des Beschäftigten enthalten.

(3) <sup>1</sup>Beim Ausscheiden aus der Beschäftigungsbehörde ist der Dienstaussweis unaufgefordert der ausstellenden Behörde zurückzugeben. <sup>2</sup>Der Verlust des Dienstausses ist der ausstellenden Behörde unverzüglich anzuzeigen; er wird nicht veröffentlicht.

(4) Über die ausgegebenen Dienstaussweise ist ein Verzeichnis zu führen.

(5) <sup>1</sup>Dienstaussweise mit einem elektronischen Speicher können für weitere Funktionen verwendet werden (z.B. Zugangssysteme, digitale Signatur). <sup>2</sup>Die Beschäftigten sind über die weiteren Funktionen, insbesondere über den Umfang der Datenspeicherung in geeigneter Form zu informieren.